

Bachelor-Master-Programm Internationale und Europäische Governance

Sie sprechen Französisch, haben keine Angst vor Herausforderungen und ein internationales Umfeld ist für Sie ein interkultureller Gewinn? Sie möchten in 5 Studienjahren drei anerkannte Abschlüsse erlangen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung um einen Studienplatz im Bachelor-Master-Programm Internationale und Europäische Governance!

Unsere Absolventen arbeiten im öffentlichen Dienst, bei der EU oder den UN, als Forscher(in) oder Journalist(in) und in der freien Wirtschaft. Der Studiengang bietet Ihnen eine multidisziplinäre Grundlagenausbildung, die neben Politikwissenschaft auch Wirtschaft, Recht und Geschichte umfasst, das volle Spektrum politikwissenschaftlicher Themen und Richtungen und später Spezialisierungsmöglichkeiten, die Sie ideal auf den Berufsstart vorbereiten. Unser Ziel ist, dass Sie Probleme von der globalen bis zur lokalen Ebene kompetent analysieren können und so für Ihr Berufsleben gewappnet sind. Neben dem politikwissenschaftlichen Studium an der WWU Münster verbringen Sie zudem mindestens zwei Studienjahre an der Sciences Po Lille, einer angesehenen Hochschule in Frankreich.

Im Folgenden finden Sie Informationen für eine erfolgreiche Bewerbung um einen Studienplatz im Bachelor-Master-Programm Internationale und Europäische Governance und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Bewerbung: Ein mehrstufiges Auswahlverfahren

Die Informationen an dieser Stelle betreffen deutsche BewerberInnen. Französische BewerberInnen bzw. alle, die in Frankreich ihren Schulabschluss gemacht haben, bewerben sich bitte bei unserem Partner, der Sciences Po Lille (<http://www.sciencespo-lille.eu/index.php?id=205> - Achtung: Die Einschreibefrist für den Concours in Lille endet bereits im Februar 2017, der Concours selbst findet am 2. April statt!). Wir freuen uns auch über BewerberInnen mit nicht-deutscher oder nicht-französischer Nationalität. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf und klären Sie, wo Sie sich am besten bewerben sollten (fifa@uni-muenster.de).

1. Schritt: Das Bewerbungsdossier

Die Bewerbungsunterlagen deutscher InteressentInnen müssen folgende Unterlagen umfassen:

1. **Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife** oder eine andere gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung. Sofern diese Zeugnisse zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, sind die **letzten beiden Halbjahreszeugnisse des Gymnasiums** oder einer vergleichbaren Bildungseinrichtung einzureichen und – falls nicht aus den Zeugnissen ersichtlich – die Fächer des Abiturs.
2. Ein **Motivationsschreiben** von drei Seiten in deutscher und französischer Sprache (ein Schreiben gleichen Inhalts in den zwei Sprachen von jeweils drei Seiten), in denen die Gründe für die Bewerbung und die Erwartungen an den Studiengang herausgestellt werden.
3. **Tabellarischer Lebenslauf** (inklusive einer Übersicht des bisherigen Bildungsgangs, ggf. Freiwilligen- oder Sozialdienste, Auslandsaufenthalte, soziales Engagement und Praktika (wenn möglich mit Zeugnissen etc.).)
4. Sofern vorhanden: **Sprachzertifikate** (z.B. DELF, DALF, TELC). Diese werden positiv berücksichtigt, sind jedoch keine notwendige Bewerbungsvoraussetzung.

Die schriftliche (nicht digitale) Bewerbung richten Sie bitte ab sofort und bis zum **1. Mai 2017** an die unten stehende Anschrift. Bitte beachten Sie, dass keine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt.

Westfälische Wilhelms-Universität

Institut für Politikwissenschaft

z. H. Frau Prokopf

Scharnhorststr. 100

48151 Münster

Bei Rückfragen: fifa@uni-muenster.de oder Tel.: +49-251 / 83-25345

2. Schritt: Das Auswahlverfahren: C-Test und Gespräch

Von den BewerberInnen wird eine Auswahl per Email zum Bewerbungsgespräch eingeladen (bitte Emailadresse in den Bewerbungsunterlagen angeben!). Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich **am 31. Mai 2017** in Münster statt. Von diesen Daten abweichende Termine können leider nicht vergeben werden.

An diesem Tag absolvieren die BewerberInnen zum Einen einen Sprachtest. In diesem sollten mind. 70 Punkte (von 100 möglichen Punkten) erreicht werden. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, sind die BewerberInnen dazu verpflichtet, ihre Sprachkompetenzen bis Studienbeginn nachzubessern; es

ist kein Ausschlusskriterium. Um besser einschätzen zu können, ob Sie sich auf den Test noch verstärkt vorbereiten müssen, können Sie Ihre Fähigkeiten in der Demoversion bereits im Vorfeld testen.

Zum Anderen findet ein 20-minütiges Auswahlgespräch mit einer deutsch-französischen Auswahlkommission statt. Die Gespräche beziehen sich inhaltlich auf politische, soziale, ökonomische und geschichtliche Themen hinsichtlich der französischen Republik, Deutschlands, der EU, der internationalen Beziehungen und der deutsch-französischen Beziehungen. Das Gespräch besteht aus zwei Teilen:

- 5 Minuten Kurzreferat über eine vorzubereitende Frage. (Das Thema des Kurzreferates wird vorher zugelost und kann 20 Minuten vorbereitet werden.)
- 15-20 Minuten Auswahlgespräch.

Während das Kurzreferat auf Deutsch gehalten wird, müssen Sie im Bewerbungsgespräch auf Deutsch und Französisch auf Fragen reagieren und diskutieren.

3. Schritt: Die Zulassung

In jedem Jahr können - jeweils zur Hälfte vom IEP Lille und der WWU Münster - bis zu 40 Plätze vergeben werden. Sie werden spätestens in der Woche nach dem Gespräch per E-Mail benachrichtigt. Im Falle einer Annahme werden Sie in der E-Mail dazu aufgerufen, Ihren Studienplatz innerhalb von zwei Wochen verbindlich zu bestätigen oder abzulehnen.

Die Einschreibung in den Studiengang erfolgt zu Studienbeginn in Lille. Das Studienjahr beginnt mit einem Vorbereitungsseminar Anfang September 2017. Ab diesem Zeitpunkt müssen Sie in Lille anwesend sein. Bitte beachten Sie bereits im Vorfeld, dass die Hochschule in Lille im August 2017 geschlossen sein wird.

Wenn Sie einen Studienplatz erhalten, empfehlen wir Ihnen, im Sommer einen vorbereitenden Sprachkurs zu besuchen und bereits frühzeitig nach Frankreich umzuziehen.

FAQ

Fragen, die in diesem Dokument nicht beantwortet werden, können unter fifa@uni-muenster.de gestellt werden. Erfahrungen und Ratschläge zum Studiengang, dem Leben in Münster und Lille und zu vielen weiteren Fragen verraten die früheren Jahrgänge unter <http://chtimues.eu>.

Wo finde ich weitere Informationen zu den Studieninhalten?

Eine erste Informationsquelle ist unser Flyer. Generelle Informationen und Studienpläne finden sich unter <http://www.uni-muenster.de/IfPol/international/lille.html>. Die Spezialisierungsrichtungen in Frankreich finden sich unter <http://iep.univ-lille2.fr/index.php?id=54>, die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Politikwissenschaft Münster unter <http://www.uni-muenster.de/IfPol/forschen/index.html>. Informellere Informationen und auch Beratung zur Bewerbung bieten unsere Absolventen an, die Sie unter www.chtimues.eu kontaktieren können.

Ich habe ein Abibac gemacht, wo bewerbe ich mich?

Bitte bewerben Sie sich in dem Land, in dem Sie die Schule besucht haben bzw. dessen Schule Sie besucht haben, d.h. AbsolventInnen einer französischen Schule bewerben sich in Frankreich, AbsolventInnen einer deutschen Schule in Deutschland.

Ich habe die deutsche und die französische Nationalität, wo bewerbe ich mich?

Bitte bewerben Sie sich in dem Land, in dem Sie die Schule besucht haben bzw. dessen Schule Sie besucht haben, d.h. AbsolventInnen einer französischen Schule bewerben sich in Frankreich, AbsolventInnen einer deutschen Schule in Deutschland.

Ich passe in keine Kategorie, wo soll ich mich bewerben?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich in Lille oder in Münster bewerben sollten, melden Sie sich bitte bei uns und wir überlegen, was besser für Sie ist. Wichtig ist, dass Sie sich in einem Jahr nur entweder in Münster oder in Lille bewerben können. Nach unserer Erfahrung führt es übrigens nicht zum Erfolg, sich im anderen Land zu bewerben, um eine spezifische Prüfungsform zu umgehen.

Kann ich auch nur den Bachelor absolvieren?

Das Programm ist als fünfjähriges Studienprogramm angelegt. Sie erhalten nach drei Jahren den Bachelorabschluss von der WWU, nach fünf Jahren den Masterabschluss von der WWU und das Diplom des IEP, das auch den Rang eines Masters hat. Sie sollten deshalb einplanen, fünf Jahre in Münster und Lille zu studieren.

Kann ich mich auch nur für den Master bewerben?

Dies ist prinzipiell möglich, allerdings ist die Voraussetzung für Ihre Zulassung unter anderem, dass Plätze frei sind und dass Sie einen gleichwertigen deutsch-französischen, politikwissenschaftlichen Bachelorstudiengang absolviert haben, der auch von der DFH gefördert wurde. Die Bewerbung muss zu den normalen Fristen der WWU über das Onlinebewerbungsportal erfolgen.

Gibt es in Frankreich Studiengebühren?

Ja, die Studiengebühren sind nach dem Elterneinkommen moduliert und betragen zurzeit zwischen 0 und 3200 Euro pro Studienjahr. In Münster ist hingegen pro Semester nur ein Verwaltungsbeitrag von zurzeit ca. 220 Euro zu zahlen.

Wie kann ich das Studium finanzieren?

Prinzipiell können Sie – wie alle Studierenden – Bafög erhalten, wenn Sie die Bedingungen erfüllen. Zusätzlich werden Sie von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) mit zurzeit 270 Euro pro Monat unterstützt, wenn Sie sich in der Auslandsphase am IEP Lille befinden. Diese Förderung

können wir Ihnen für das 1. und das 3. Studienjahr garantieren, für das 5. Studienjahr steht sie unter dem Vorbehalt, dass von den von der DFH zur Verfügung gestellten Mittel noch ausreichend vorhanden sind.

Wie gut muss mein Französisch sein? Muss ich schon etwas zum französischen Hochschulsystem wissen, bevor ich mich bewerbe?

Sie sollten bereits gut Französisch sprechen, wenn Sie beginnen, in Lille zu studieren. Es erwartet allerdings niemand, dass Sie perfekt sind – im Laufe der Studienjahre haben Sie die Gelegenheit dazu, ihr Sprachniveau noch einmal erheblich zu verbessern.

Informieren Sie sich, wenn möglich, spätestens vor dem Auswahlgespräch über das französische Hochschulsystem bzw. über die Unterschiede im Bildungssystem im Allgemeinen. Sie werden in den ersten beiden Semestern in Lille genauso bewertet wie Ihre französischen Mitstudierenden und müssen sich daher auf einen gewissen Druck vorbereiten, die französischen Methoden (z.B. das Verfassen eines Aufsatzes nach einer strengen Strukturvorgabe) relativ schnell zu lernen. Allerdings erwartet auch niemand Wunder von Ihnen, aber Anpassungsfähigkeit.

Ich war noch nie in Frankreich, kann ich mich trotzdem bewerben?

Wenn Sie Französisch sprechen und uns schlüssig darlegen können, warum Sie in Frankreich studieren möchten, ist dies kein Hindernis.

Ich bin zum Auswahltermin im Ausland (z.B. Freiwilligendienst). Kann ich trotzdem am Auswahlverfahren teilnehmen?

Wenn Sie am Termin des Auswahlgespräches im Ausland sein werden, da Sie sich dort längerfristig aufhalten, können Sie das Gespräch auch per Videokonferenzabsolvieren. Unserer Erfahrung nach ist es aber deutlich von Vorteil, für das Gespräch nach Münster zu kommen. Falls Sie dies betreffen wird, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

Ich werde ein Jahr im Ausland sein (z.B. Freiwilligendienst). Kann ich mich bereits in diesem Jahr für das nächste Jahr bewerben?

Ja, dies ist prinzipiell möglich. Machen Sie Ihre Planungen allerdings bereits in den Bewerbungsunterlagen deutlich. Wir können zwar in diesem Jahr keine Plätze für 2017 zusagen, können allerdings das Ergebnis Ihres Bewerbungsverfahrens mit in das Ranking der nächsten Auswahl (des Folgejahres) hineinnehmen.

Wie muss das Motivationsschreiben aussehen?

Es gibt keine vorgegebene Struktur oder Gliederung. Überzeugen Sie uns davon, dass Sie diesen Studiengang studieren möchten und legen Sie uns Ihre Erwartungen an das Studium dar. Wir interessieren uns auch dafür, was Sie später beruflich machen möchten. Dabei ist es nicht schlimm, wenn sich Ihre Pläne später noch ändern, es geht uns vor allem darum, was Sie sich für sich im Moment für Ihre Zukunft vorstellen.